



Eingangsstempel

Hans-Christoph Weibler
Mitglied im Ortsbeirat 6 – Frankfurter Westen

Frankfurt, 19.02.2021

Vorgangsnummer

Tagesordnungspunkt
TOP

Antrag (OM) zu Top 30

Betrifft: Höchst: Beliebter Höchster Markt soll bleiben, wie er ist / Kontrollen am Markt verstärken

Der Ortsbeirat möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten, keine Veränderungen am beliebten und von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommenen Höchster Markt vorzunehmen.

Zudem wird der Magistrat gebeten, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Regelmäßige Kontrolle und Wartung des öffentlichen WCs.
2. Regelmäßige Kontrolle des Marktplatzes und des Brüningbrunnens durch die FES auf illegale Müllablagerung, vor allem vor Marktbeginn.
3. Dauerhafte Beseitigung der Schlaglöcher und Stolperfallen auf dem Markt.
4. Begrenzung der Parkdauer zu Marktzeiten auf 90 Minuten.
5. Verstärkte Kontrolle gegen illegal parkende Fahrzeuge.
6. Ausschilderung der Parkmöglichkeiten in der Nähe des Höchster Markts mit dem Hinweis „Höchster Markt“.

Alle Maßnahmen sind mit den Marktbeschickern und der AG Höchster Markt im Vorfeld abzustimmen.

Begründung:

Der Höchster Markt wird seit vielen Jahren gut angenommen und ist zu Marktzeiten, vor allem samstags, ein beliebter Treffpunkt und eine regionale Einkaufsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger aus den westlichen Stadtteilen und der Umgebung. Dies soll nicht durch einschränkende Anordnungen verändert werden.

Um die Situation rund um den Markt positiv zu gestalten, müssen aber verschiedene Maßnahmen, wie z.B. verstärkte Kontrollen, ergriffen werden. Dabei ist es wichtig, dass dies im Einvernehmen mit dem Marktbeschickern und der AG Höchster Markt geschieht.

Antragsteller:

Hans-Christoph Weibler

Fraktionsvorsitzender:

Markus Wagner